



NACHHALTIGKEITS
FORUM
HAMBURG

Wie viel Energie ist genug? Hamburger Suffizienz-Gespräch

27.06.2023, 17.00-20.00 Uhr

Moderation: Kristina Kara, Pressesprecherin BNW

Programm Hamburger Suffizienz-Gespräch

17:00 – 17:10 Uhr: **Begrüßung** (Theresa Ruperti, Geschäftsstellenleitung NFH)

17:10 – 17:20 Uhr: **Grußwort** (Michael Pollmann, Staatsrat der BUKEA)

17:20 – 17:40 Uhr: **Keynote Energiesuffizienz** (Dr. Frauke Wiese, Europa-Universität Flensburg)

17:45 – 19:00 Uhr: **Diskussions-Foren zur Energiesuffizienz**

19.00 – 19:30 Uhr: **Pause**

19:30 – 20:00 Uhr: **Interaktive Ergebnissicherung & Ausblick**

Thesen 1 bis 3:

#1: Eine Suffizienzstrategie ist ein Must-Have. Technische Maßnahmen alleine reichen nicht aus.

#2: Eine Suffizienzstrategie eröffnet Chancen für mehr soziale und ökologische Gerechtigkeit (Öffentlicher Wohlstand statt privater Luxus).

#3: Suffizienz muss kommunikativ neu, positiv, weitreichend „geframt“ werden und als gleichberechtigter Entscheidungsparameter v.a. in Politik & Wirtschaft eingeführt werden.

Thesen 4 bis 6:

***#4: Ohne Verteilungsgerechtigkeit keine Suffizienz.
Menschen brauchen klare Perspektiven in ökologischer &
sozialer Hinsicht.***

***#5: Suffizienzmaßnahmen müssen sozio-ökonomisch
Schwächere priorisieren, bürokratiearm und kollektiv
gestaltet sein.***

***#6: Alle Akteure müssen kommunikativ mit offenen Karten
spielen & eine Fehlerkultur/Flexibilität an den Tag legen.***

Thesen 7 bis 9:

#7: Suffizienz lässt sich nur diskutieren, wenn der Glaube an Wirtschaftswachstum in Frage gestellt wird.

#8: Wer Wachstum kritisiert, wird nicht ernst genommen. Deshalb traut sich niemand.

#9: Das BIP ist kein Indikator für Wohlstand. Wir brauchen Wachstumsunabhängigkeit.



NACHHALTIGKEITS
FORUM
HAMBURG

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Kontakt:

Nachhaltigkeitsforum Hamburg
c/o Umweltstiftung Michael Otto

Geschäftsstellenleitung: Theresa Ruperti

Tel: 040 6461 7723

E-Mail: ruperti@nachhaltigkeitsforum.org

www.nachhaltigkeitsforum.org